

50 Jahre Kolloquium im Wandel

1975: Gründung des Kolloquiums

Durch eine informelle Gruppe von West-berliner Statistikerinnen und Statistikern (Veterinärmedizin, Klinikum Steglitz, Bundesgesundheitsamt, Schering AG).

Idee: Über den Tellerrand schauen, lernen und netzwerken.

2025: Alte Idee, neues Format

Mit einer breiten Themenvielfalt statistischer Methodik und Anwendungen – hybrid an der Charité.
Inzwischen sind 11 Institutionen beteiligt – darunter die Charité, vier Hochschulen, drei Institute und drei Unternehmen aus der Industrie.

Webseite:

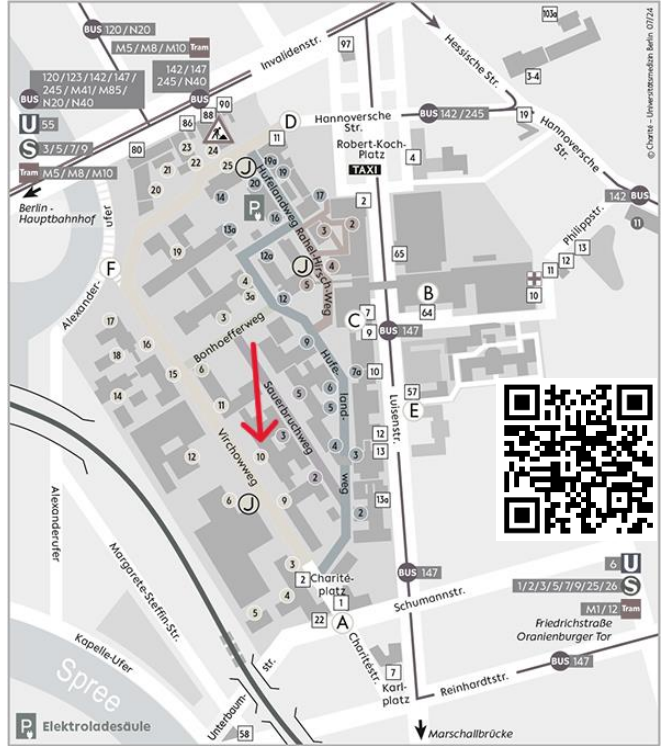
<http://www.vetmed.fu-berlin.de/einrichtungen/institute/we16/kolloquium/index.html>

Mitveranstalter/innen:

- Andre Beinrucker (HTW Berlin)
- Angelika Schaffrath Rosario (RKI)
- Christine Müller-Graf (BfR)
- Frank Konietschke (Charité)
- Johannes Rauh (IQTIG)
- Sarah Böhme (Pfizer)
- Silke Janitza (Bayer AG)
- Sonja Greven (HU Berlin)
- Thomas Bregenzer, Benjamin Piske (Cytel)
- Ulrike Grömping, Reinhard Meister (BHT)
- Vitaly Belik, Ulrich Rendtel (FU Berlin)

Veranstaltungsort:

Campus Charité Mitte, Virchowweg 10, Raum 2522 02 002 (1. OG), 10117 Berlin



Anmeldung:

Wir laden alle Interessierten herzlich zur Teilnahme an der für Euch/Sie kostenfreien Veranstaltung ein. Erforderlich ist eine verbindliche Anmeldung bis zum **30. September 2025** unter <https://festkolloquium-anmeldung.eventbrite.de>

Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

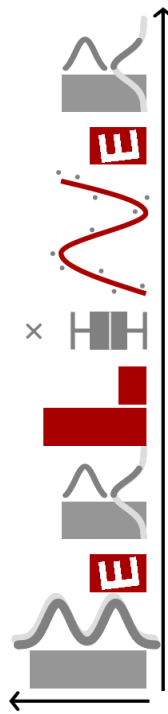
KOLLOQUIUM

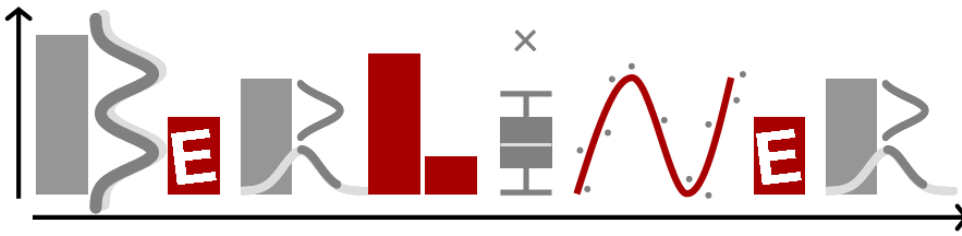
50 Jahre

STATISTISCHE
METHODEN
in der
empirischen
Forschung

Einladung
und Programm
zur Jubiläumsveranstaltung

Dienstag, 14. Oktober 2025
15:00 Uhr
Campus Charité Mitte
10117 Berlin





50
Jahre

KOLLOQUIUM STATISTISCHE METHODEN in der empirischen Forschung

Festprogramm am 14. Oktober 2025, ab 15:00 Uhr

15:00

Eröffnung

Prof. Dr. Frank Konietschke, Berlin
Prof. Dr. Katja Ickstadt, Dortmund

15:10

50 Jahre Kolloquium „Statistische Methoden in der empirischen Forschung“ in Berlin – Ein Rückblick

Dr. Silke Janitza, Berlin
Prof. Dr. Reinhard Meister, Berlin

15:40

Übergewicht bei Kindern: Befragungen, Messungen und eine kontrollierte Interventionsstudie

Prof. Dr. Iris Pigeot, Bremen

Die IDEFICS-Kohorte wurde mit dem Ziel aufgebaut, Risikofaktoren für kindliche Adipositas zu identifizieren und geeignete Präventionsmaßnahmen zu entwickeln. Dazu nahmen Kinder aus acht europäischen Ländern an einer umfangreichen Basisuntersuchung und einer anschließenden Interventionsstudie teil. Der Vortrag diskutiert die technischen und methodischen Herausforderungen, die mit dem Aufbau und der Auswertung einer europäischen Kinderkohorte verbunden sind.

16:20

Die Corona Testung des Sozio-ökonomischen Panels (SOEP)

Prof. Dr. Stefan Liebig, Berlin

Zu Beginn der Corona Pandemie herrschte große Unsicherheit hinsichtlich der Dunkelziffer bei den Erkrankungen. Eine mögliche Alternative zu den offiziellen Inzidenzzahlen der Gesundheitsämter war die Beprobung einer laufenden repräsentativen Stichprobe. Der Vortrag schildert die Realisierung dieses Ansatzes über eine Kooperation des SOEP mit dem Robert Koch-Institut und diskutiert das Potential einer Kombination von Panelerhebungen mit medizinischen Messungen.

17:00

PAUSE

17:30

Zur Rolle der Terminologie bei Interim Analysen: Lektionen aus der COVID-19-Pandemie

PD Dr. Benjamin Hofner, Langen

In der Corona Pandemie wurden die Ergebnisse der Zulassungsstudien für COVID-19 Impfstoffe breit kommuniziert und öffentlich diskutiert. Die Aussagekraft der Ergebnisse wurde dabei oft missverstanden, da die

erfolgreichen Zwischenauswertungen nur als präliminär angesehen wurden. Vor diesem Hintergrund schlagen wir für gruppensequentielle Designs u.a. eine verständlichere Terminologie und eine bessere Planung vor.

18:10

Biometrie in der Nutzpflanzenforschung

Prof. Dr. Hans-Peter Piepho, Hohenheim

Die Modellierung von Daten aus Versuchen in den Nutzpflanzenwissenschaften basiert meistens auf linearen gemischten Modellen. Der Vortrag stellt einige aktuelle Beispiele solcher Anwendungen vor und diskutiert methodische Herausforderungen und Zukunftsperspektiven sowie Bezüge zu benachbarten Disziplinen in den biologischen Wissenschaften. Eine wichtige Anwendung ist Projektion der Effekte des Klimawandels basierend auf Versuchsserien.

18:50

Schlussworte

19:00

Empfang und Ausklang

21:00

Ende der Veranstaltung